

Ausgebrannt

Staubkind

Die Sinne schwinden mir
lassen mich fallen
kalte Angst sucht sich meinen Weg
zitternd spür ich diese Kälte in mir,
die sich wehrlos in mir dreht
viel zu schwach
die letzte Wärme von dir
so kraftlos in mir zusammenbricht

Jedes Wort
und jeder Blick
jeder Atemzug...
völlig ausgebrannt

Kein Wort trifft auf meine Welt
keine Hand, die meine hält (ausgebrannt)
keine Augen, die in meine sehn
nur die Bilder, die nie vergehn (ausgebrannt)
Und niemand hört mich schrein (2 x)

Jedes vertraute Gefühl ist mir fremd
so unnahbar fern,
was mich noch halten kann
schweigend such ich meine Schuld in mir,
die mich endlich weinen lässt

Jede Sehnsucht
und jeder Traum
jeder Atemzug...
völlig ausgebrannt

Kein Wort trifft auf meine Welt
keine Hand, die meine hält (ausgebrannt)
keine Augen, die in meine sehn
nur die Bilder, die nie vergehn (ausgebrannt)
Alles was ich fühl
alles was ich spür
alles was ich immer wieder seh
ist so unendlich weitenfernt von mir
Und niemand hört mich schrein

völlig ausgebrannt
Kein Wort trifft auf meine Welt
keine Hand, die meine hält (völlig ausgebrannt)
keine Augen, die in meine sehn
nur die Bilder, die nie vergehn (völlig ausgebrannt)
und niemand hört mich schrein
völlig ausgebrannt
und niemand hört mich schrein
völlig ausgebrannt..